



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCV. Markgraf Freidrich ertheilt den Gebrüdern von Schlieffen das Angefälle an den Lehngütern des Bürgers Jaspar Landin zu Brandenburg, am 31. Mai 1442.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CCV. Markgraf Friedrich ertheilt den Gebrüdern von Schlieffen das Angefälle an den Lehn-
gütern des Bürgers Jaspas Landin zu Brandenburg, am 31. Mai 1442.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Rychs Erezkammer vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offenlichen mit disem briff vor vns, vnnser erben vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnd sunft vor allermeniglich, das wir angesehen vnd erkant haben sulsehe getruwe vnd willige dinst, die vns vnser Rath vnd liber getruwer Junge Ott von flywen oft vnd dick getan hat vnd hinfurder meher mit seinen Brudern in czukunfftigen czyten wol ton sullen vnd mogen. Hirvmb vnd auch von besundern gnaden haben wir dem genannten Otten vnd hern liborius, begeben sand Johans ordens, friderichen, hanse vnd Jorgen, des genannten ottens Brudern, alle die gutere, die vnnser liber getruwer Jaspas landtin, borger in vnnser nuwen stat Brandenburg von vns vnd vnser herschaft der Marggraffschaft zu Brandenburg zu lehn hat vnd besiczet, wo vnd an welchen Steten die gelegen sin, zu einem rechten angefelle gnediglichen verliehen etc. vnd wir geben In des zu einem Inwiser vnsern Rath vnd liben getruwen hanfen van Bredaw, zu frifak geseffen. Czu Orkunde mit vnserm anhangenden Ingefigel verfigelt vnd geben zu Tangermunde nach godes gebord XIII^o. Jar vnd darnach Inn czweyvnd- virczigsten Jare, am donerstage des heiligen lichnams tage, Anno etc. XLII.

Recognovit dominus per se et examinavit.

Nach dem Karmark. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archivs XX, 70.

CCVI. Arndt Rauch verkauft dem Rathe zu Brandenburg Hebungen von dem Seewehr,
am 27. Sept. 1443

Vor allen luden, dy dessen Briff syhen edder horen lesen, bekenne Ick Arnt Ruk, in der Olden stat Brandenburg wanastich, vor my vnde myne rechte eruen, dat lk met wolbedachtem mude Reckliken vnde redeliken met mynen eruen vorkofft hebbe den Erfamen vnde wisen Borgermeistere vnde Ratmannen der olden Stat Brandemborg vnde oren nakomelingen twe Schillingk Groschen wonliker genemer munte alle Jar ewichliken alse eruen recht is, tho heuen vnde tho nehmen vp vnser frowen wortwigen dach ierliche tynse, dy dar liggen vp dem gantzem Schwere, dat dar lyd in der olden Stat Sehee vor den kitze der Seluigen Stat. Darvor hebben my dy seluigen vpgnanten Borgermeister vnde Ratmanne wol vornuget, Sesteheyn punt Brandenborscher wonliker genehmer munte, dy Ick in myne vnde myner eruen nuet gekeret vnde gebracht hebbe vnde segge em der festeyn punt Quid, ledich vnde lofs vor my vnde myne eruen vnde wyl met mynen eruen dem Rade eyn recht gewere syn vor allermenlik. Darvp hebbe Ik astichtunge gedan alles rechtes, dat ik an dy jerlike Renthe hebbe gehad. Des tho merer bekantnisse hebbe Ik myn Ingefegel vor my vnde myne eruen laten hangen an dessen Jegenwerdigen briff, dy gegeuen ys na Godes bort virtheynhundert darna in deme dry vnde virtigsten Jare, des fridages vor Michaelis.

Nach dem Originale.